



Vlotho. Die kleine Abordnung der Neuapostolischen Kirchengemeinde Vlotho wurde im Tierheim Eichenhof am 22. September 2026 herzlich begrüßt. „Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit“, so ein Zitat auf der Website des Tierheims. Dem Tierschutz sollte dann auch die Spende gelten, die an diesem Nachmittag überreicht wurde.

Sichtlich erfreut nahmen Jacqueline Alzen und Kathrin Maske vom [Tierheim Eichenhof](#) die Spende entgegen – 200 Euro, einiges an Tiernahrung und ein Kratzbaum waren zusammengekommen.

Auch Norbert, ein Chinesischer Schopfhund und verschmuster Opa aus einer Beschlagnahme nahm ein wenig schüchtern, aber doch neugierig an der Spendenübergabe teil. Emmi und Mathilda, haben sich auf Anhieb verliebt und sorgten behutsam für einige zusätzliche Streicheleinheiten.

Der Eichenhof und seine Bewohner

Im Moment leben über 100 Katzen, davon etwa 50 Prozent Kitten, 20 Kaninchen und 20 Hunde im Eichenhof. Jacqueline Alzen erzählte mit viel Herzblut vom Alltag im Tierheim, von ihren Sorgenkindern, die dringend ein Zuhause suchen, von den reparaturbedürftigen Gebäuden und Gehegen, von den Kosten für den Tierarzt aber auch für den täglichen Bedarf und es wurde deutlich wie sehr das Tierheim auf Spenden angewiesen ist.

Sachspenden, Tiernahrung, Geldspenden aber auch ehrenamtliche Hilfe ist jederzeit willkommen. Sei es das regelmäßige Gassigehen, Katzen kraulen, Unterstützung bei Veranstaltungen, Handwerksleistungen und vieles mehr.

In vielen Läden in Vlotho und Umgebung stehen Spendenboxen. Auf der Website und auf Insta wird jeweils der Wunsch des Monats veröffentlicht. In diesem Monat ist es Waschmittel und Spülmittel.

Das Tierheim Eichenhof wurde 1967 gegründet und 1991 vom Tierschutzverein Vlotho und Umgebung e.V. als Eigentum erworben. Vertragskommunen des Tierheims sind Bad Oeynhausen, Herford, Kirchlingern, Löhne und Vlotho. 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind

im Tierheim tätig. Die Hauptaufgabe ist es, Fundtiere aus den fünf Vertragskommunen aufzunehmen.

Hintergrund der Spende

Nach einer [Stadtführung zum Thema „Stolpersteine in Vlotho“](#) trafen sich die Teilnehmer noch zu einem Zusammensein auf dem Kirchenparkplatz. Für Bratwurst & Co. wurde ein Sparschwein aufgestellt, dass zum Ende auch gut gefüllt war.

Ein edler Spender übernahm jedoch die Kosten für das Essen, so dass spontan die Idee entstand, das Geld für einen guten Zweck zu spenden. Der Betrag wurde noch aufgestockt und dem Tierheim zugeordnet.

24. September 2026

Text: msch

Fotos: msch

